Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



04.12.2012

Erwartungen an die Bundespolitik in der 18. Legislaturperiode - Positionspapier Bürgerschaftliches Engagement

Veröffentlichung: Dezember 2012

2. Erweiterte Auflage

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



Bürgerschaftliches Engagement

Erwartungen an die Bundespolitik in der 18. Legislaturperiode

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) formuliert für einige zentrale Felder der Gesellschaftspolitik, in denen sie über langjährige Erfahrung und Expertise verfügt, ihre Erwartungen an die Bundespolitik nach der Bundestagswahl 2013. Sie formuliert diese Erwartungen in ihrer anwaltlichen Rolle für all diejenigen, die sich nicht ausreichend selbst vertreten können.

Sie bittet die Parteien und Fraktionen um Beachtung dieser Positionierungen. Sie ist gerne bereit, dazu jederzeit in einen weiterführenden Dialog zu treten.

Sie hofft, dass möglichst viele der folgenden Punkte Eingang in Parteiprogramme, den Koalitionsvertrag und schließlich in praktisches politisches Handeln finden!

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!
Dr. Gerhard Timm, Geschäftsführer der BAGFW

Bürgerschaftliches Engagement ist kein Lückenbüßer und darf nicht instrumentalisiert werden

Für eine Engagementpolitik, die diesen Namen verdient

Freiwilligendienste zwischen Quantität und Qualität

Trägerrolle stärken, Qualitätsstandards weiterentwickeln, Umsatzsteuerbefreiung

Dateien

2013_01_24_Positionspapier_Buergerschftliches_Engagement.pdf
1 MB

Zum Seitenanfang

Veröffentlichungen

Detailseite Doku -VA 30.9.2026 Primärversorgung

Aktuelle Meldungen

Stellungnahmen/Positionen

Pressemitteilungen

Publikationen